

Nichts geht über die Fantasie

Emma verbringt notgedrungen die Ferien bei Onkel Hubert und Tante Mechthild. Eigentlich kein Problem, aber die verschrobene Art ihrer Verwandten macht dem Mädchen den Urlaubsaufenthalt zu einer nervenaufreibenden Angelegenheit. So richtig ereignisreich wird es dann für sie, als Emma eines Abends das Knopfzimmer betritt und aus heiterem Himmel ein goldener Knopf anfängt, mit ihr zu sprechen. Noch völlig fassungslos begeht sie kurz darauf einen fatalen Fehler: Sie berührt den Knopf und schrumpft daraufhin auf wenige Millimeter Körpergröße. So klein und zart betritt Emma eine für sie unbekannte Welt voller Gefahren und Abenteuer. Denn kaum dort angekommen, muss Emma gleich vor der Knopfpolizei flüchten. Wenn sie nämlich geschnappt werden sollte, wartet das Gefängnis - oder sogar Schlimmeres - auf sie.

Auf ihrer Flucht begegnen dem Mädchen die unterschiedlichsten Köpfe - einige von ihnen sind ihr mehr, andere ihr eher weniger freundlich gesonnen. Und es gibt sogar zwei, die sich trauen, mit Emma zum Schloss zu wandern und dort von Lady Isolde Hilfe zu erbitten. Der Weg, den Luise und Gustav mit ihrer neuen Freundin begehen, ist ein gefährvoller, denn gemeine Nixen und schnippische Diener setzen viel daran, die drei bei ihrer Reise aufzuhalten. Zum Glück gibt es aber auch Knöpfe, die an das Gute glauben und den Kampf gegen Lady Isolde nicht scheuen. Vielleicht wissen sie einen guten Rat, wie Emma wieder in ihre Welt zurückkehren kann?!

Autorin Ulrike Rylance ist mit "Emma im Knopfland" eine wunderbar skurrile Geschichte mit Witz, Charme und viel Gefühl gelungen, die nicht nur Kinder ab vier Jahren lieben werden. Äußerst fantasie reich und herrlich turbulent gestaltet sich die Lektüre dieses Kinderbuches, das wie "Alice im Wunderland" und "Der Zauberer von Oz" den Leser verzaubern und zugleich berühren wird. Aber trotz der Emotionen, die hier zuweilen überkochen wollen, ist es das unvergleichliche Abenteuer, das diese "verknöpft und zugenähte Geschichte" zu einem großen Leseerlebnis und deshalb so unvergesslich macht. Nicht zu vergessen die liebevollen Illustrationen von Silke Leffler, die "Emma und Knopfland" wunderbar begleiten und dem Leser jede Menge für die Augen bieten. Man muss Ulrike Rylance's Kinderbuch einfach lesen und lieben!

Susann Fleischer 26.04.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info